



MADAMFO
GHANA

BETTINA LANDGRAFE E.V.



INFOBLATT

JANUAR - JUNI 2021



SEINE EXZELLENZ HERR CHRISTOPH RETZLAFF
MIT SEINER FRAU NATALIE RETZLAFF

BESUCH DES DEUTSCHEN BOTSCHAFTERS IM KINDERHEIM HO

Am 20. Mai besuchten der Deutsche Botschafter, seine Exzellenz Herr Christoph Retzlaff, und seine Frau Natalie Retzlaff unser Kinderheim in Ho.

Die Kinder hatten eine kleine Aufführung vorbereitet und ihr Auftritt ist ihnen trotz ihrer Aufregung hervorragend gelungen. Bei der anschließenden Besichtigung des Kinderheims konnten wir in persönlichen Gesprächen von unserer Arbeit erzählen und insbesondere die Kinder zu Wort kommen lassen.

Daniel, eines der ersten von uns geretteten Kinder aus der Fischersklaverei am Voltasee, mittlerweile zu einem jungen Mann herangewachsen, erzählte eindrucksvoll von seiner Geschichte. Es war ein rundum gelungener Tag.



ERWEITERUNG DES KINDERHEIMS IN HO

Vor 10 Jahren eröffneten wir unser Kinderheim in Ho. Happy und ihr Team kümmern sich liebevoll um die geretteten Kindersklaven vom Voltasee. Die Kinder finden dort einen sicheren Hafen und können sich von ihren traumatischen Erfahrungen erholen. Viele von ihnen erfahren zum ersten Mal in ihrem Leben überhaupt Liebe und Zuwendung. Sie dürfen endlich spielen und lachen und zur Schule gehen.

DANIEL 2021, EINES DER ERSTEN GERETTETEN KINDER AUS DER FISCHERSKLAVEREI AM VOLTASEE





Seit einiger Zeit werden uns von der Polizei und vom Ministerium of Social Welfare jedoch auch immer mehr Kleinkinder und sogar Säuglinge übergeben. Diese Kinder wurden zum Teil schwerst misshandelt auf Müllkippen gefunden oder einfach allein in verlassenen Häusern oder auf der Straße zurückgelassen. Durch die Corona-Pandemie, den langen Lockdown und die geschlossenen Schulen ist die Zahl der Fälle von Gewalt an Kindern, Kinderehen und Teenagerschwangerschaften besorgniserregend gestiegen.

Um den Bedürfnissen dieser Altersgruppe in unserem Kinderheim gerecht zu werden, bedarf es einiger Veränderungen und Erweiterungen. Es müssen neue Betten, Bücher und Spielgeräte angeschafft werden. Das Grundstück wird durch eine höhere Mauer noch besser abgesichert und ein eigener Kindergarten soll zu einer altersgerechten Förderung unserer Kleinsten beitragen.

Mit einer Patenschaft können Sie durch eine regelmäßige Spende unser Kinderheim unterstützen.



DIE BIENENSTÖCKE WERDEN LOKAL IN GHANA HERGESTELLT.



ZUKUNFT STIFTEN – BIENENPROJEKT

Mit unserem Bienenprojekt möchten wir Frauen in Selbsthilfegruppen stärken und eine Erweiterung ihrer Einkommensmöglichkeiten schaffen. Dies führt zu mehr Unabhängigkeit und Mitspracherecht, also zu ganz klassischem Empowerment!

Eine lokale Schreinerei hat bereits 70 Bienenstöcke für uns angefertigt. Es handelt sich dabei um sogenannte Kenianische Top Bar Hives. Neben dem Vorteil der einfachen Handhabung sind diese Bienenstöcke komplett aus Holz gefertigt und man

verzichtet auf belastete Wachsmittelwände und Kunststoffwaben. Denn wir möchten so das Imkern so naturnah und bienenschonend wie möglich gestalten.

Die Bienenstöcke sind an günstig gelegenen Orten mit viel bienenfreundlicher Vegetation aufgestellt. Damit diese nun von Bienenvölkern besiedelt werden, wurden die Innenwände mit aus Altwaben gewonnenem Bienenwachs eingestrichen. Jetzt heißt es: Warten auf die Bienen!

**UNSERE BIENENSTÖCKE
AM LAKE BOSOMTWI**



**BIENEN
FÜR AFRIKA!**

WaSH – WASSER, SANITÄR UND HYGIENE

Die Prävention von Krankheiten, die durch verunreinigtes Wasser oder niedrige Hygienestandards hervorgerufen werden, ist ein wichtiger Faktor, wenn nicht sogar der wichtigste, um nachhaltige Entwicklung zu betreiben.

Unsere WaSH-Projekte – Wasser, Sanitär und Hygiene, gehören deshalb zu den wichtigsten Maßnahmen bei der nachhaltigen Entwicklung eines Dorfes.

Das WaSH-Konzept ruht dabei auf drei Grundsäulen:

SÄULE 1 UND 2: DIE WASSERVERSORGUNG UND DIE TOILETTENANLAGE ZU EINER EINHEIT KOMBINIEREN

SÄULE 3: SENSIBILISIERUNGS- UND KAPAZITÄTSAUFBAU SOWIE DIE BETEILIGUNG DER ZIELGRUPPEN AUF ALLEN EBENEN

Fehlt es in einem Dorf an einem Brunnen, haben die Bewohner keine andere Möglichkeit, als sich ihr Wasser aus einem Teich, einem Fluss oder aus einem weit entfernten Brunnen zu holen. Das ist meist mit einem langen Fußmarsch durch den Busch verbunden.

Ohne einen Brunnen leiden fast alle Dorfbewohner unter Krankheiten, die durch das dreckige Wasser verursacht werden. Besonders für Säuglinge und Kinder ist das ein hohes Risiko.

Nicht selten führen Durchfallerkrankungen, wie zum Beispiel Cholera, bei den unterernährten und geschwächten Kindern sogar zum Tod.

Genau hier setzen die WaSH-Projekte an. Mit einer geeigneten Infrastruktur schaffen wir die notwendige Voraussetzung, um Krankheitsausbrüche zu verhindern. Darüber hinaus ermöglichen Sensibilisierungs- und Aufklärungskampagnen einen Wissenstransfer. Dieser stärkt dabei die Eigenverantwortung und es entsteht ein Multiplikatoreffekt.

Zudem helfen wir mit den WaSH-Projekten verstärkt den Mädchen, da diese so die Möglichkeit bekommen, auch während ihrer Menstruation zur Schule zu gehen. Denn ohne eine entsprechende Toilettenanlage bleiben die Mädchen der Schule während ihrer Menstruation meist fern, da sie dann keine Möglichkeit haben, ihre Hygienemittel zu wechseln.



**AUCH MIT KLEINEN SUMMEN LEISTEN
SIE EINEN WICHTIGEN BEITRAG ZUR
UMSETZUNG DIESES PROJEKTES.**

**JETZT
SPENDEN**

SCHULBAU- UND WaSH PROJEKTE

Bildung ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten und unabhängigen Leben. Leider sind viele Schulen in Ghana in einem maroden und baufälligen Zustand, sodass der Unterricht meist im Freien stattfinden muss. So kommt es bei schlechter Witterung häufig zu Unterrichtsausfällen. Zudem sind die hygienischen Zustände, aufgrund fehlenden Wassers und fehlender Toiletten, oft katastrophal.

In Dama Nkwanta, Lakeside, Ampaha und Abease bauen wir gerade mehrere Schulen mit einer eigenen Wasserversorgung und hygienischen Toilettenanlagen und schaffen somit für fast 2.000 Schüler und Lehrer ein angemessenes und sicheres Lernumfeld.

Für die Kleinsten entsteht in Morle ein neuer Kindergarten. Auch diese Kinder mussten bisher in einem baufälligen Schuppen spielen und lernen.



LINKS: KINDERGARTEN MORLE VORHER

RECHTS: KINDERGARTEN MORLE IM JULI 2021

ABEASE GRUNDSCHULE

JETZT
SPENDEN

ABEASE LATRINE



Lakeside Schulbau und WaSH (Kindergarten Essaase, Morontou Junior High School, Computerraum Apewu)

Kosten: ca. 150.000,00 €

Abease Grundschulbau und WaSH

Kosten: ca. 82.000,00 €

Dama Nkwanta Grundschulbau und WaSH

Kosten: ca. 66.000,00 €

Morle Kindergarten

Kosten: ca. 28.000,00 €



LAKESIDE ESSAASE KINDERGARTEN UND TOILETTENHÄUSCHEN JUNI 2021



LAKESIDE ESSAASE KINDERGARTEN VORHER



LAKESIDE MORONTOU JUNIOR HIGH SCHOOL MAI 2021



GRUNDSCHULE AMPAHA JUNI 2021



GRUNDSCHULE AMPAHA MAI 2021



GRUNDSCHULE AMPAHA VORHER

JETZT
SPENDEN

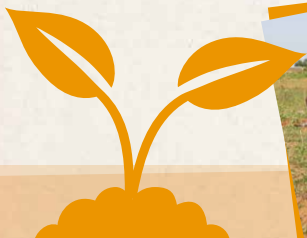
ZUKUNFT SÄEN

Einer unserer Projektschwerpunkte ist die Wiederaufforstung der nördlichen Savannenzone Ghanas. Mit einem überschaubaren Projektbudget trägt dieser Plan dazu bei, der Wüstenbildung und Landflucht entgegenzuwirken. Das Projekt soll die Lebensgrundlagen und Umweltbedingungen verbessern sowie dabei helfen, Bildungs- und Gesundheitsdienste zu implementieren.

In der ersten Phase werden wir gemeinsam mit 30 Partnerschulen ca. 50.000 Bäume pflanzen.

Die Aussaat hatte Mitte Februar begonnen. Mittlerweile sind kräftige und gesunde Setzlinge herangewachsen, die wir nun, mit Einsetzen der Regenzeit, an die Schulen übergeben konnten. Die Schüler sind mit großem Eifer und Freude dabei, die knapp 10.000 jungen Bäume einzupflanzen.

Gleichzeitig fanden auch bereits die ersten Sensibilisierungskampagnen in den Schulen statt, die bei den Schülern ein Bewusstsein für Umwelt-, Natur- und Artenschutz schaffen sollen.





**JETZT
SPENDEN**



BRAND IM KINDERHEIM YAMAH

In einer der ärmsten Regionen in Ghana, der Northern Region, unterstützen wir schon seit einem Jahrzehnt das dortige Kinderheim. Es konnte 2019, dank Ihrer Spenden, umfassend renoviert und zu einem wichtigen Sozialzentrum ausgebaut werden. Neben den 24 Kindern, die dort leben, kommen täglich noch mehr als 50 weitere Kinder dorthin, um zu essen, Hausaufgaben zu machen und zu spielen. Im Februar kam es dort zu einem verheerenden Feuer, welches das Kinderheim bis auf die Grundmauern niederbrannte.

Glücklicherweise wurde niemand verletzt, da sich zu diesem Zeitpunkt alle im Außenbereich befanden. Für die Kinder ist dies jedoch eine Katastrophe. Sie haben ihr Zuhause und ihr komplettes Hab und Gut verloren.

Wir möchten das Heim nun so schnell wie möglich wieder aufbauen. Dazu finden Sie auf unserer Homepage eine Spendenaktion. Bitte helfen Sie uns, den Kindern schnellstmöglich wieder ein Zuhause geben zu können.

**JETZT
SPENDEN**

SO KÖNNEN SIE HELFEN:



- Mit 1 € für einen Mundschutz helfen Sie einer Krankenschwester, sich vor der Ansteckung mit dem Coronavirus zu schützen.
- Mit 9 € ernähren Sie in unserem Schulspeisungsprogramm ein Kind für einen Monat.
- Mit 10 € monatlich werden Sie Farmpate für 10 qm fruchtbares Ackerland.
- Nur 25 € sind nötig, um ein Veronica-Bucket-Kit (ein Eimerset zum Händewaschen mit fließendem Wasser und Seife) bereitzustellen.
- Für 10 € können Sie ein Huhn oder für 50 € einen Sack Futter für unsere Hühnerfarm kaufen.
- Helfen Sie uns, die laufenden Kosten des Kinderheims zu decken: Mit 15 € schenken Sie den Kindern ein Gesellschaftsspiel, mit 25 € eine Schultasche und mit 8 € ein Buch.
- Mit 50 € monatlich werden Sie Pate für ein Fischerkind. Damit unterstützen Sie ein gerettetes Kind aus unserem Programm gegen Kinderhandel am Voltasee.
- 200 € ermöglichen den Kauf eines Infrarot-Thermometers zur Diagnostik von Covid-19 bei Einhaltung der sozialen Distanz.
- Mit 350 € finanzieren Sie einen dreirädrigen Rollstuhl, der einem behinderten Kind den Besuch einer Schule ermöglicht.
- Mit 400 € können Sie dabei helfen, dass ein ganzes Dorf medizinisch geschult, in Familienplanung unterrichtet und Neugeborenen so das Überleben gesichert wird.
- Mit 5.000 € ermöglichen Sie die Versorgung eines kompletten Dorfes mit einem manuellen Brunnen.

„Möchten Sie ein Großprojekt mit uns realisieren, wie z. B. eine Schule, einen Kindergarten oder eine Klinik? Dann sprechen Sie uns gern an. Wir erstellen gern einen konkreten Projektvorschlag für Sie.“

Natürlich gibt es noch viele weitere Projekte und Möglichkeiten, uns zu unterstützen. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.madamfo-ghana.de

Folgen Sie uns auch auf Instagram: /madamfo_ghana
oder Facebook: /Madamfo.Ghana

**VIELEN
DANK!**

**JETZT
SPENDEN**





LIEBE FREUNDE UND FÖRDERER,

Worte können kaum ausdrücken, was uns Ihre Unterstützung bedeutet. Alles was wir geschafft haben, konnten wir nur mit Ihrer Hilfe erreichen. Ihre Spenden, aber auch die vielen warmherzigen und Mut machenden Worte, die uns täglich erreichen, zeigen uns ganz deutlich, dass Sie an unserer Seite stehen. Dafür danke ich Ihnen von ganzem Herzen!

Herzliche Grüße

Bettina Landgrafe
1. Vorsitzende
Madamfo Ghana e.V.

Victor Kwaku Manu
CEO
Madamfo Ghana Foundation

DO THE RIGHT THING, AT THE RIGHT TIME.

MADAMFO GHANA E.V.
VOERDER STRABE 139A
58135 HAGEN
TEL.: +49 (0)2331 1278278
E-MAIL: MAIL@MADAMFO-GHANA.DE
WWW.MADAMFO-GHANA.DE

SPENDENKONTO DEUTSCHLAND
SPARKASSE HAGEN
MADAMFO-GHANA E.V.
IBAN: DE77450500010101900090
BIC: WELADE3HXXX

SPENDENKONTO ÖSTERREICH
ERSTE BANK ÖSTERREICH
MADAMFO-GHANA E.V.
IBAN: AT852011129421794000
BIC: GIBAATWWXXX